Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg



Bibliographische Daten

Titel: Kurze Beschreibung der Reichsstadt Nürnberg

Ersteller: Christian Gottlieb Müller

Signatur: Amb. 8. 3181

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0 uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

13

ľ

11

17

1

sind zwen, Specerey: und Waarensensale aber dren. Zum Transport, und zur Berwahrung der Kaufmannsgüter in der Stadt selbst, gehören zwen Kichwägen, 12. Ballenbinder, 26. 2luf: und Ablader, auch Spanner, und vier Wagenhüter. Nürnberg hat seine eigene Wechselordnung. Die neueste ist vom Jahr 1722. Auch für die Specereyhändler ist eine Ordnung vorhanden, welche im Jahr 1707. erneuert worden ist.

Der Handel en gros ist fren, und daher die Zal der Kausseute unbestimmt, und veränderlich. Indessen konnen folgende Arten von Sandlungen angegeben werden:

Sandlungen mit Bandern.

- _ Baumwollen.
- _ _ felbft fabricirten Cattun.
- _ _ Commiffionen.
- _ Drat.
- _ Eifen en gros.
- _ _ offenen Gewerbs.
- englischen Waaren.
- _ Kifchbeinen.
- _ Flor.
- _ Galanteriemaaren.
- _ Gold.
- _ _ Italianischen Baaren.

£ 4 Sand.